

Pfarrer Floribert MAVUNGU-ma-Nlandu wurde am 14. Mai 1961 in der Provinz Bas-Congo in der Demokratischen Republik Kongo geboren.

Nach seiner Schulzeit studierte er Theologie und Philosophie.

Im Jahr 1989 wurde er zum Priester geweiht und arbeitete dann als Kaplan und Lehrer. Am Institut Boma-Mungu war er ein Jahr stellvertretender Schulleiter, von 1992 – 1999 Schulleiter dieses Gymnasiums in Boma.

Daneben wirkte er von 1992 – 1996 im Noviziat des Freres de St. Joseph de Boma und im Seminaire Prodedeutique Boma sowie als Mitglied der Kommission für geistliche Berufung. Von 1993 – 1998 war er in den Kommissionen Evangelisierung und Familien, Erziehung und Schule und Pastoral/Jugendpastoral tätig. Außerdem betreute er Priesteramtskandidaten bei ihrem Praktikum.

Von 1999 -2003 wirkte er als Verantwortlicher für die Jugendpastoral und als Katechesen- und Religionslehrer an verschiedenen Schulen in der Diözese Obala in Kamerun.



Pfarrer Floribert war Teilnehmer am Förderprogramm für ausländische Geistliche in der Diözese Eichstätt und übernahm im Juli 2005 seelsorgliche Aufgaben in der Erzdiözese München/Freising.

Im Wintersemester 2006/2007 begann er an der LMU München sein Studium, das er mit der Promotion in Pastoraltheologie (Thema: Zusammenhang zwischen schulischer (Aus)bildung und Entwicklung des Landes Kongo) und den Nebenfächern christliche Sozialethik und Kirchengeschichte, im Mai 2012 abschloss.

Im August 2012 war Pfarrer Floribert als Urlaubsvertretung im Pfarrverband Taufkirchen/Vils. Seit September 2012 ist er im Bistum Fulda, einer Partnerdiözese von Boma, als Pfarrseelsorger tätig.

